

STUDIENPLAN

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LP
Basismodule: *		
1	Mittelalter (8. – 15. Jh.)	9
2	Frühe Neuzeit (15. – 18. Jh.)	9
3	Von der Aufklärung zur Moderne (18. – 20. Jh.)	9
4	20. Jahrhundert und Gegenwartsliteratur (20. – 21. Jh.)	9
5	Theorie und Methodik	9
Schwerpunktmodule:		
6	Historische Spezialisierung	12
7	Historische oder theoretische Spezialisierung (Medien, Kultur, Ästhetik)	12
Erweiterungsmodule: Kontext- und Praxiswissen		
8	Forschung und Berufspraxis	15
9	Literaturwissenschaft interdisziplinär	15
Abschlussmodul		
10	M.A.-Arbeit	20
10	Mündliche M.A.-Prüfung	10

* Aus den Modulen 1 – 4 sind drei zu wählen.

UNIVERSITÄT TÜBINGEN – DEUTSCHES SEMINAR



Vielseitig. Anspruchsvoll. Lebendig. Das deutsche Seminar bietet mit fast 20 Professuren ein außerordentlich breites Lehrangebot. Offener Dialog und engagierte Auseinandersetzungen prägen das intellektuelle Klima. Nationale und internationale Kooperationen laden ein zur Horizontüberschreitung im Austausch über das Phänomen Literatur. Studierende und Lehrende engagieren sich gemeinsam für ein vielfältiges kulturelles Angebot.

Kontakt Studienberatung:

Prof. Dr. Sandra Linden
 Universität Tübingen
 Deutsches Seminar
 Wilhelmstraße 50
 72074 Tübingen
 Telefon: +49 7071 29-72905
www.literaturmaster.de
literaturmaster@ds.uni-tuebingen.de



EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN



DEUTSCHE LITERATUR

MASTER OF ARTS

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
 Fachbereich Neuphilologie · Deutsches Seminar



PROFIL DES STUDIENGANGS

Master Deutsche Literatur studieren – deutsche Literatur erforschen von 765 bis 2099.

Sie interessieren sich für die deutschsprachige Literatur in ihren historischen, (inter-)kulturellen und theoretischen Zusammenhängen? Wir bieten Ihnen einen sehr gut strukturierten Studiengang mit Raum für individuelle Spezialisierung.

Struktur des Studiengangs

Der Master Deutsche Literatur zeichnet sich durch seine systematische Verknüpfung von literarhistorischen, theoretischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen aus.

Das Profil des Studiengangs spiegelt sich in seinen Modulen:

- Die **Basismodule** bieten einen Einblick in die historische Vielfalt der deutschsprachigen Literatur, strukturiert durch vier Zeitfenster in den Modulen 1 – 4: Mittelalter (8. – 15. Jh.), Frühe Neuzeit (15. – 18. Jh.), von der Aufklärung zur Moderne (18. – 20. Jh.) sowie 20. Jahrhundert und Gegenwartsliteratur (20. – 21. Jh.). Zudem ermöglicht das fünfte Basismodul eine methodische und theoretische Reflexion.
- Die **Schwerpunktmodule** ermöglichen eine individuelle Spezialisierung (historisch, thematisch, theoretisch).
- Die **Erweiterungsmodule** geben Raum für die eigene Profilbildung: fachbezogene und interdisziplinäre Forschung, praktische Berufsorientierung, internationaler Austausch.

MÖGLICHKEITEN



Besonderheiten des Studiengangs

- Individuelle und zielgerichtete Berufsvorbereitung, Anrechnung von beruflichen Praktika bis zu 30 Leistungspunkten, Möglichkeit einer Zusatzprofilierung ‚Digital Humanities‘ im Umfang von 30 Leistungspunkten
- Intensive wissenschaftliche Betreuung und Förderung durch die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer
- Persönliches studentisches Mentoring

Perspektiven und Ziele des Studiengangs

- Einschlägige Qualifizierung für Berufsfelder wie Literatur- und Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Museen und Literaturarchive
- Exzellente wissenschaftliche Fundierung für eine Promotion und eine wissenschaftliche Karriere

INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG



Voraussetzungen

- Abschluss mit mindestens der Gesamtnote gut (2,5 und besser) in einem grundständigen Hochschulstudiengang (in der Regel: B.A.) mit einem literaturwissenschaftlichen Schwerpunkt

Bewerbungsfristen

- Bewerbung zum Winter- und Sommersemester
- Bewerbungsfristen für Studierende aus Deutschland bzw. EU-Ländern: 15. September bzw. 15. März
- Bewerbungsfristen für internationale Studierende (Nicht-EU): 15. Juli bzw. 15. Januar

Bewerbungsportal

Bewerbung online unter:

<https://alma.uni-tuebingen.de>

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:

www.literaturmaster.de